

Biologie-Enzyme: kompetitive Aktivierung?

Beitrag von „mollekopp“ vom 16. März 2014 13:36

Herzlichen Dank,

Da bin ich ja schon mal ein Stück weiter. Da ich die kompetitive Aktivierung bisher auch nicht kannte, konnte ich es mir nicht mal so recht als Druckfehler erklären. Auch wenn es tatsächlich so sein könnte nach Euren Ausführungen, finde ich es immer noch merkwürdig. Es ist ja wohl (wenn man nun mal davon ausgeht, dass es kompetitive Aktivierung heißen sollte) etwas eher ungewöhnliches/unbekanntes, so dass sowas doch nicht einfach in einer Abb angedeutet werden sollte, ohne im Text weiter darauf einzugehen... Es ist übrigens eine schematische Darstellung einer regulierten enzymatischen Reaktion, bei der Substrat A durch Enzym 1 zu Stoff B umgesetzt, dann B durch Enzym 2 unter kompetitiver (...) Aktivierung durch einen Cofaktor(z.B. Magnesium-Ionen) zu Stoff C etc. Bei einem Cofaktor von kompetitiver Aktivierung zu sprechen...naja?

Aber wie gesagt, danke, zumindest weiß ich nun, dass ich nicht allein ein Problem damit hab 😊 So ganz einfach scheint es nicht zu sein.

Mollekopp